

der Zeitschrift „Implantologie“ und Mitglied der Europäischen Vereinigung für Osseointegration (EAO).

Schriftführer

Priv. Doz. Dr. med. dent.
Frank Schwarz, Düsseldorf

Frank Schwarz war von 1999 bis 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Parodontologie und Zahnerhaltung der Universität des Saarlandes – Homburg/Saar und bis 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Ludwig Maximilians-Universität München.



Der neue Schriftführer der DGI: PD. Dr. Frank Schwarz (Foto: privat)

2001 promovierte *Frank Schwarz* zum Dr. med. dent. und ist seit 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf. 2003 erfolgte die Anerkennung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie und 2004 Ernennung zum Oberarzt. 2005 habilitierte sich *Frank Schwarz* für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und erlangte die *Venia legendi*. D77

B. Ritzert, Pöcking

AKFOS-Geschäftsbericht 2008/09



Im zurückliegenden Geschäftsjahr ist die Anzahl der Mitglieder des Arbeitskreises für Forensische Odontostomatologie (AKFOS) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) leicht angestiegen (z. Z. 167 Personen).

Die AKFOS-Jahrestagungen fanden im Oktober 2008 und 2009 in Mainz statt. Vorstandswahlen standen im Jahre 2009 nicht an; die nächsten Wahlen finden im Jahre 2010 in Frankfurt statt.

Die bekannten Schwerpunkte des AKFOS sind unverändert: Identifizierungen, forensische Altersdiagnostik, Bissspuren-Analysen, Kindesmisshand-

lungen, Rechtsfragen im dentalen Kontext, Begutachtungen etc.

Im Dezember 2008 fand an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München das „10. Internationale Symposium Zahnärztliche Identifizierung“ statt, an dem sich die AKFOS-Vorstandsmitglieder – wie in jedem Jahr – mit eigenen Vorträgen beteiligten. An der vorgenannten Jubiläumsveranstaltung nahmen auch der Präsident der DGZMK, Prof. Dr. *Thomas Hoffmann* und der Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Dr. *Peter Engel* teil.

Im Jahre 2009 fand erstmals eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung zur Identifizierung von Katastrophenopfern

statt, die vom Bundeskriminalamt und AKFOS gemeinsam ausgerichtet wurde. Hieran nahmen insgesamt 16 Zahnärztinnen und Zahnärzte aus dem zivilen Bereich und der Bundeswehr teil. Für das Frühjahr 2010 ist eine Neuauflage dieses aus theoretischen und praktischen Inhalten bestehenden Fortbildungskurses mit einer ähnlichen Anzahl von Teilnehmern geplant.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr unterstützten drei AKFOS-Vorstandsmitglieder die Identifizierungskommission des Bundeskriminalamtes (IDKO) bei drei Auslandseinsätzen. D77

Für den AKFOS-Vorstand
Dr. Dr. *Claus Grundmann*